

Freiwillige Feuerwehr Gföhl

www.feuerwehr.gfoehl.at



Jahresbericht 2005



Zwei Gruppen (18 Mitglieder) absolvierten am 22. Oktober 2005 die „Variante 4B“ (Rüstlöschfahrzeug) der neuen "Ausbildungsprüfung Löscheinsatz".

Mit den 7 Absolventen von September 2004 (Variante 3B/TLF) haben bereits 25 Mitglieder der FF Gföhl die neue Ausbildungsprüfung erfolgreich abgelegt.



Einladung

Gemäß §§ 38 und 39 NÖ Feuerwehrgesetz in Verbindung mit §§ 3 und 4 der Dienstordnung der Freiwilligen Feuerwehren werden alle Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Gföhl zur

Mitgliederversammlung und Wahlversammlung

einberufen (siehe auch beiliegende Einladung der Stadtgemeinde Gföhl zur Wahlversammlung).

Datum: Freitag, 20. Jänner 2006
Beginn: 19.00 Uhr
Ort: Gasthaus Haslinger, Gföhl, Zwettler Straße 14
Bekleidung: Dienstbekleidung 1 (Braune Bluse, Kappe, schwarze Hose)

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Feuerwehrkommandanten.
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit.
3. Totengedenken.
4. Verlesung und Genehmigung der Niederschrift der letzten Mitgliederversammlung.
5. Rechenschaftsbericht des Feuerwehrkommandanten.
6. Berichte von Fahrmeister, Zeugmeister, Chargen und Warte.
7. Rechnungsabschluss für das Jahr 2005:
 - a) Bericht des Kassenverwalters.
 - b) Bericht der Kassaprüfer und Entlastung des Kassiers.
8. Bestellung von 2 Kassaprüfern für das Jahr 2006.
9. Wahl eines Feuerwehrkommandanten und Feuerwehrkommandantenstellvertreters
10. Voranschlag und Vorhaben 2006, Beschlussfassung.
11. Vorhaben, Ausbildung und Termine im Jahr 2006
12. Personelles (Angelobung neuer Mitglieder, Ernennungen, Beförderungen).
13. Rede des Herrn Bürgermeisters Ök.-Rat Karl Simlinger.
14. Anfragen, Anträge, Allfälliges.

Um verlässliche und pünktliche Teilnahme wird gebeten.

Der Feuerwehrkommandant:

Karl Braun, Brandrat

Ergeht an:

Alle Mitglieder der FF Gföhl (Aktive, Reserve, Jugend) Bürgermeister Ök.-Rat Karl Simlinger

Impressum: Jahresbericht 2005 der Freiwilligen Feuerwehr Gföhl, 3542 Gföhl, Bergstraße 29;
Homepage: www.feuerwehr.gfoehl.at, E-Mail: feuerwehr.gfoehl@aon.at, Telefon: 02716/8585, Fax: DW 17
Redaktion, Gestaltung und für den Inhalt verantwortlich: Kommandant Karl Braun

Rechenschaftsbericht 2005

des Feuerwehrkommandanten

- Die **Jahreshauptversammlung** fand am 14. Jänner 2005 im Gasthaus Haslinger statt. Sie war hervorragend besucht. Anwesend.
- Dabei wurden zahlreiche Ernennungen bzw. Beförderungen ausgesprochen (siehe Personalteil auf den Seiten 19, 20).
- **Das Jahr 2005 stand im Zeichen zahlreicher Aktivitäten und Ereignisse:**
- **Funkleistungsbewerb** am 4. und 5. März 2005 in Tulln (5 Mitglieder der FF Gföhl)
- **Feuerwehrfest** vom 3. – 5. Juni 2005,
- **Abschnitts-Feuerwehrleistungsbewerbe** am 4. Juni 2005 (2 Bewerbungsgruppen),
- **FLA Silber** am 1. Juli in Traisen (acht neue Silberne)
- **Ausbildungsprüfung Löscheinsatz** am 22. Oktober in Gföhl (2 Gruppen, 18 Mitglieder)
- **Sprengdienstleistungsprüfung** am 3.12.2005 in Tulln (2 Mitglieder)
- **Jugendarbeit** (Teilnahme am Wissenstest und am Landes-Jugendlager)
- Leider mussten wir auch **drei Feuerwehrkameraden zu Grabe** tragen:
Walter Planinc, Erich Gschwandtner-Enzinger und Ehrenkommandant Erwin Redl.
- Nicht zu kurz kamen **Ausbildung und Lehrgangsbesuche.**
- Selbstverständlich **unterstützten wir auch 2005 wieder die Gemeinde:**
 - am 23. April nahmen 18 Mitglieder an der „**Aktion Saubere Gemeinde**“ teil,
 - am 30. April wurde der **Maibaum** auf dem Hauptplatz aufgestellt (40 Mitglieder).
 - bei der **Rosalia-Kapelle** in Gföhleramt unterstützten wir durch Drehleitereinsatz das Abnehmen und Wiederaufsetzen des Turmkreuzes.
- Der **Volksschule** stellten wir das FF-Gelände für die **Aktion „Hallo Auto“** zur Verfügung und unterstützten mit Personaleinsatz.
- In der **Hauptschule** führten wir am 24. Juni eine gemeinsame Übung mit den Feuerwehren **des Unterabschnittes** durch.
- Wir freuten uns auch über den **Besuch des Kindergartens 2.**
- Forciert wird die **Ausbildungsprüfung Löscheinsatz** bei der FF Gföhl in zweierlei Hinsicht:
 - Kommandant BR Karl Braun und Stellvertreter HBI Josef Schübl wurden zu Hauptprüfern ausgebildet, die Löschmeister Stefan Riegler und Gottfried Gießrigl zu A- bzw. B-Prüfern, ABI Engelbert Mistelbauer aus Lichtenau zum C-Prüfer.
 - bei der FF Gföhl haben mit Jahresende 2005 bereits 25 Mitglieder diese Prüfung absolviert. Damit liegen wir nach der FF Krems im Spitzenfeld des Bezirkes.
- **Anschaffungen 2005:**
10 Schutzjacken, 10 Piepser und 100 Strickmützen, unsere Feuerwehr-Homepage wurde verbessert und wird ständig aktualisiert
- **Auf Abschnittsebene:**
 - fand am **8. April der Abschnittsfeuerwehrtag** in Lichtenau statt,
 - am 21. März wurde im FF-Haus Gföhl eine „**Praktische Übung Erste Hilfe und Knotenkunde**“ veranstaltet,
 - im EDV-Raum der Hauptschule Gföhl wurden die **36 Feuerwehren im neuen EDV-Programm FDISK** unterwiesen.

2005 – Aktivitäten und Ereignisse



Bei der **Jahreshauptversammlung am 14. Jänner 2005** wurden Florian Völker und Matthias Bruckner in die Feuerwehrjugend aufgenommen, Peter Simlinger wurde zum Oberfeuerwehrmann befördert, Jugendführer Jürgen Topf zum Löschmeister. Wolfgang Kurz, Alexander Denk, Stefan Hauer und Roman Doppler wurden zum Feuerwehrmann befördert.

Foto von links: Kdt.Stv. Josef Schübl, Kdt.Stv. Johann Lackner, Peter Simlinger, Wolfgang Kurz, Jürgen Topf, Alexander Denk, Roman Doppler, Stefan Hauer, Bürgermeister Karl Simlinger, Kdt. Karl Braun. Ganz vorne die neuen Mitglieder der Feuerwehrjugend Florian Völker und Matthias Bruckner.

18 FF-Mitglieder bei Aktion „Saubere Gemeinde“



Am Samstag, 23. April 2005, wirkten **18 Mitglieder der FF Gföhl** (Feuerwehrjugend und Erwachsene) an der diesjährigen Aktion "Saubere Gemeinde" mit. In der Zeit zwischen 8 – 11 Uhr wurden die Straßenränder und Gräben entlang der Umfahrung von Gföhl (zwischen Gföhl-West und Gföhl-Ost) von Müll gereinigt, der sich dort in den letzten beiden Jahren (die letzte derartige Aktion war 2002) angesammelt hatte.

Mit 2 Transportern wurden dabei nicht weniger als 35 Müllsäcke im GUV-Abfallsammelzentrum in Gföhl ordnungsgemäß entsorgt

Kontakt zu unseren Schulen und Kindergärten lebt



Dienstag, 31. Mai 2005, Areal der FF Gföhl:

„Hallo Auto“ für die 3. Klassen der Volksschule Gföhl

„Hallo Auto!“ wurde für 8- bis 9-jährige Volksschüler entwickelt. In diesem Alter kann sich so gut wie keiner vorstellen, wie lange es dauert, bis ein Auto zum Stillstand kommt – ein gefährliches Unwissen. Dem begegnet diese von der Allgemeinen Unfallversicherungsanstalt (AUVA) und

dem Land Niederösterreich unterstützte Aktion auf spielerische Weise: Die Kinder laufen miteinander um die Wette und sollen dabei plötzlich stehen bleiben. Schon diese Übung zeigt, wie schwer das Bremsen ist.

Später schätzen sie den Anhalteweg eines Autos bei Tempo 50 und müssen feststellen, wie leicht man sich dabei irren kann. Denn die Kinder dürfen selbst den Wagen zum Stehen bringen. Dazu wird ein Fahrzeug mit einer Doppelbremsanlage eingesetzt. Die Kinder sitzen neben dem Fahrer in einem Kindersitz und führen – völlig ohne Gefahr – unter Anleitung eine Vollbremsung durch. So erleben sie selbst, dass der Anhalteweg viel länger als erwartet ist. Nach dieser Erfahrung bewegen sie sich im Verkehr viel vorsichtiger.

Robert Haslinger und Erich Pernerstorfer fungierten dabei als Betreuer der FF Gföhl, für alle Schüler gab es anschließend seitens der FF Gföhl eine Einladung zu einem Getränk.

Dienstag, 28. Juni 2005

Zwei Gruppen des Kindergarten Gföhl 2 besuchen die FF Gföhl



Die beiden Gruppen des Kindergartens Gföhl 2 (Direktor Ingrid Höllerer und Elfriede Lechner mit den Helferinnen Hilde Topf und Monika Schmidt) besuchten am 28. Juni 2005 die FF Gföhl. In einer knappen Stunde erfuhren sie, altersgemäß erklärt, wie die Feuerwehr funktioniert. Besonders erstaunlich: alle Kinder wussten auch schon die Notrufnummer der Feuerwehr (122). Kommandant Karl Braun, Zeugmeister Leopold Aschauer, Brandmeister Herbert Haslinger sowie Verwalterin Renate Schödl, Walpurga Spreitzer und Elisabeth Schödl zeigten den Kindern die Einrichtungen der FF Gföhl.

Freitag, 24. Juni 2005:

5 Feuerwehren übten in der Hauptschule Gföhl



Die FF Gföhl, Eisengraben, Jaidhof, Reittern und Seeb (ident mit dem Unterabschnitt 1) rückten am 24. Juni zur Übung in die Hauptschule Gföhl aus.



Übungsannahme war ein Brand im Physiksaal (im 1. Stock des Altbaus), der stark verraucht war (Nebelgerät).



Alle Schüler versammelten sich im eingezäunten Sportplatz, die Klassenlehrer hatten die Klassenbücher mit. So konnte festgestellt werden, dass ein Schüler noch im Gebäude vermisst war, den es zu retten galt.

4 Atemschutztrupps führten den Innenangriff durch.

Die Wasserversorgung erfolgte auf der Vorderseite aus dem Feuerwehrteich, auf der Rückseite der Schule durch den neuen Hydranten bei der Sporthalle.



Problematisch könnte im Ernstfall die Zufahrt für die Einsatzfahrzeuge sein (siehe Foto oben – Zufahrt der Drehleiter ist nur über den Parkplatz möglich – vorausgesetzt, dass alle Autos vorschriftsmäßig abgestellt sind).

Trotzdem zeigte sich Hauptschuldirektor SR Günter Chalupa mit dem Verlauf der Übung sehr zufrieden, da die Klassen binnen kürzester Zeit geräumt waren. Übungsleitung: BR Karl Braun.

30. April 2005: Maibaum mit 35 Metern aufgestellt

Einen Maibaum mit der Rekordhöhe von rund 35 Metern stellten rund 40 Mitglieder der FF Gföhl unter Zuhilfenahme eines Kranes des Lagerhauses Gföhl am Samstag, 30. April 2005 auf dem Gföhler Hauptplatz auf. Der Musikverein Gföhl sorgte nicht nur für den gelungenen musikalischen Rahmen, sondern auch für die Verpflegung, die Volkstanzgruppe begeisterte durch schwungvolle Darbietungen.

Rund 500 Bürger aller Altersklassen ließen sich auch heuer dieses Spektakel nicht entgehen.



Rosalia-Kapelle: Turm-Kreuz mit Drehleiter-Hilfe abgebaut und wieder aufgesetzt

Einen besonderen Einsatz führte die FF Gföhl am 21. September 2005 durch: In das Turmkreuz der neu renovierten Rosaliakapelle in Gföhleramt sollen aus aktuellem Anlass wieder Schriften und Fotos eingelegt werden. Zu diesem Zwecke muss das Kreuz zunächst abgebaut werden.

Die FF Gföhl unterstützte dabei mittels Drehleiter-Einsatz (durch Leopold Aschauer und Klaus Schmöger) Bürgermeister Karl Simlinger, Ortsvorsteher Franz Winkler und Anton Tiefenbacher. Ganz links Spenglermeister Karl Münzberg sen. Am 26. Oktober 2005 wurde das Turmkreuz, ergänzt um aktuelle Fotos, Zeitungen und Urkunden, wieder aufgesetzt.



Kirchliche Feiern 2005

1. Mai 2005: Florianifeier der Feuerwehren des Unterabschnittes Gföhl. Mit Musikbegleitung (Musikverein) zogen wir wieder zu Ehren unseres Schutzpatrons, des hl. Florian, in die Pfarrkirche Gföhl zur gemeinsamen Messfeier ein.



Am 26. Mai rückte ein Ehrenzug der Feuerwehren der Pfarre Gföhl zur Fronleichnamsfeier aus.

Feuerlöscher-Überprüfungen 2005

Im Jahr 2005 organisierte die FF Gföhl gleich 2 Mal Feuerlöscherüberprüfungen: am 9. Juli auf dem Gföhler Wochenmarkt und am 14. Oktober im Feuerwehrhaus. Die Fa. Primus-Minimax (Gottfried Kaindl, links, und Walter Rosenbaum führten die Überprüfungen durch).



Ausbildung, Übungen, Bewerbe 2005

Funkleistungsbewerb am 4. und 5. März 2005



Am 4. und 5. März 2005 fand in der Landesfeuerwehrschule in Tulln der 6. Funkleistungsbewerb des Landes Niederösterreich statt. Aus dem Abschnitt Gföhl stellten sich 18 Bewerber, fünf davon kamen von der FF Gföhl, den hohen Anforderungen dieses Bewerbes.

Die Vorbereitung wurde an sechs Terminen im Feuerwehrhaus Gföhl durchgeführt. Als Ausbilder fungierte die alt bewährte Riege unter Leitung des Nachrichtendienstsachbearbeiters des Abschnittes ABI Engelbert Mistelbauer (FF Lichtenau), das Team bestand weiters aus BI Walter Berner (FF Eisengraben), LM Franz Trappl (FF St. Leonhard am Hornerwald), LM Rudolf Hollerer (FF Wilhalm), LM Michael Kreutzer (FF Peygarten–Ottenstein), HFM Günter Starkl (FF Lichtenau) sowie aus dem Abschnitt Spitz BI Martin Bernleitner (FF Albrechtsberg).

Alle 18 angetretenen Teilnehmer erreichten das Bewertungsziel. Von den maximal 300 zu erreichenden Punkten wurde folgendes Ergebnis erzielt:

- 298 Punkte – Paul Mistelbauer (FF Lichtenau)
- 296 Punkte – René Fuchs (FF Gföhl), Stefan Grimas (FF Gloden), Karl Wimmer (FF Gloden)
- 294 Punkte – Herbert Stummer (FF Großreiprechts),
- 292 Punkte – Mario Katterbauer und Thomas Klemmer (FF Großreiprechts),
Andreas Pichler (FF Obergrünbach),
- 290 Punkte – Johann Allinger (FF Großreiprechts),
- 288 Punkte – Christoph Hagmann (FF Gföhl), Viktoria Mistelbauer (FF Lichtenau),
- 286 Punkte – Horst Huber (FF Gföhl),
- 284 Punkte – Richard Hauer (FF Gföhl), Robert Weissinger (FF Gloden),
- 282 Punkte – Thomas Wimmer (FF Gloden),
- 280 Punkte – Christoph Staar (FF Moritzreith),
- 278 Punkte – Thomas Weissinger (FF Gloden),
- 263 Punkte – Peter Zierlinger (FF Gföhl).

Mit diesem Ergebnis liegt der Abschnitt Gföhl im Spitzenfeld des Landes Niederösterreich.

21. März 2005: Praktische Übung Erste Hilfe und Knotenkunde

An der am 21. März 2005 vom Abschnittsfeuerwehrkommando Gföhl im Feuerwehrhaus Gföhl organisierten "Praktischen Übung Erste Hilfe und Knotenkunde" nahmen 70 Mitglieder aus den 36 Feuerwehren des Abschnittes Gföhl teil. Abschnittsfeuerwehrkommandant Brandrat Karl



Braun und der Sachbearbeiter für den Feuerwehrmedizinischen Dienst im AFK Gföhl, Franz Zeller, wurden dabei vom Abschnitts-sachbearbeiter für die Ausbildung, EHBI Herbert Holzinger, sowie Rupert Feyertag, Helga Schwarzingler, Franz Zeller jun. und Gerald Riegler unterstützt.

Übungsablauf: Erste Hilfe am Einsatzort (Rautekgriff, Notfallcheck, stabile Seitenlage) bzw. Knotenkunde (Rettungsschlinge, Zimmermannsklink, Kreuzklink, Rechter Knoten,

etc.).

Übungsziel: Vermittlung von Fertigkeiten im Hinblick auf die neue Ausbildungsprüfung Löscheinsatz.

21. Mai 2005: Prüfung für Ausbildungs-Prüfer

In Hollabrunn fand am 21. Mai 2005 die 1. Zertifizierung der künftigen Prüfer für die Ausbildungsprüfung statt.

Seitens der FF Gföhl wurden BR Karl Braun und HBI Josef Schübl als Hauptprüfer, sowie LM Stefan Riegler als A-Prüfer und LM Gottfried Gießrigl als B-Prüfer seitens des Landes-Feuerwehrkommandos zertifiziert. ABI Engelbert Mistelbauer aus Lichtenau ist C-Prüfer.



Foto rechts: BR Karl Braun, OBR Peter Juster (Vorsitzender des Ausbildungsausschusses), Landes-Feuerwehrkommandant Wilfried Weißgärber,



LM Gottfried Gießrigl, HBI Josef Schübl, ABI Engelbert Mistelbauer. LM Stefan Riegler war zu diesem Zeitpunkt durch einen Arbeitsunfall verhindert, er wurde im November 2005 in Krets zertifiziert.

Das Team von Hauptprüfer Karl Braun war bereits 2 Mal im Einsatz: am 26. Mai 2005 in Krets (linkes Foto) und am 19. November 2005 in Imbach.

4. Juni: 2 Gruppen beim Abschnittsfeuerwehrleistungsbewerb in Gföhl



Die junge Gruppe mit Leonhard Lackner, Jürgen Topf, Helmut Spreitzer, Johannes Lemmerhofer, Walpurga Spreitzer, Richard Hauer, Wolfgang Kurz, Roman Doppler und Ausbilder Josef Schübl trat in Silber/A an. (von links)



Die „Seniorengruppe“ der FF Gföhl mit Leopold Hameder, Leopold Aschauer, Walter Knödlstorfer, Ernst Zierlinger, Alois Tiefenbacher, Johann Hagmann, Karl Braun, Johann Lackner und Georg Kreuzer (von links) trat in Bronze/B an.

9. Abschnitts-Feuerwehrleistungsbewerb in Gföhl – Rekordbeteiligung von 102 Bewerbungsgruppen

Bericht von Bezirks-Verwalter VI Martin Boyer, verfasst für die Homepage des Bezirksfeuerwehrkommandos Krems (www.bfk-krems.at).

Der 4. Juni 2005 stand voll im Zeichen des **Abschnittsfeuerwehrleistungsbewerbes** in Gföhl. Durch die mustergültige Vorbereitung des Bewerbes von BR Karl Braun, ABI Engelbert Mistelbauer und HV Michael Baumgartner konnte die **Rekordbeteiligung von 102 Bewerbungsgruppen** hervorragend bewältigt werden.



Die **Bewerbseröffnung** um 13 Uhr wurde durch **BR Karl Braun** in Anwesenheit des **3. Präsidenten des NÖ Landtages, Herrn Ing. Hans Penz** (siehe Foto rechts oben) und dem **Bürgermeister der Stadtgemeinde Gföhl, Herrn Karl Simlinger**, sowie der **Bürgermeister Franz Aschauer** aus Jaidhof und **OSR Ing. Erwin Warnung** aus Krumau am Kamp durchgeführt.



Zu Beginn des Bewerbes herrschte optimales "Bewerbswetter". Leider stellte sich gegen Ende des Bewerbes Regen ein. Dieser konnte jedoch der guten Stimmung beim Bewerb keinen Abbruch zollen.



Die Abschnittsleistungsbewerbe führten durch die tollen Angriffszeiten der Feuerwehren Großreiprechts und Gloden in der Abschnittswertung zu einem Fotofinish beim Staffellauf, wo sich Großreiprechts hauchdünn vor dem Rivalen Gloden durchsetzen konnte. Etwas abgeschlagen rangierte diesmal Marbach im Felde (Sieger beim BFLB) auf Rang drei. Im Bewerb "Silber" wurde das Ergebnis umgedreht und Gloden holte vor Großreiprechts den Titel.



Bei der **Siegerverkündung** um 17.30 Uhr (sie musste wegen des Regens in die Fahrzeughalle der FF Gföhl verlegt werden) konnten **zahlreiche Ehrengäste** begrüßt werden: **2. Landtagspräsident Ewald Sacher, Abgeordneter zum NÖ Landtag DI Bernd Toms, Bezirkshauptmann von Krems Dr. Werner Nikisch, Bürgermeister Karl Simlinger** aus Gföhl, **zahlreiche Bürgermeister aus der Umgebung** (Franz Aschauer, Jaidhof; Andreas Aschauer, St. Leonhard am Hornerwald; DI Andreas Neuwirth, Droß; Karl Steger, Senftenberg; Vize Heinz Altmann aus Langenlois sowie

Vize Ludmilla Etzenberger aus Gföhl),

weilers der **Vorsitzende des Ausbildungsausschusses OBR Peter Juster** (mit unserem am 31.08.2005 verstorbenen Ehrenkommandanten Erwin Redl), die Abschnittsfeuerwehrkommandanten **Wolfgang Schön** (Krems-Stadt), **Alfred Winkler** (Krems-Land), **Karl Krayatsch** (Spitz) und **Peter Höchtl** (Mautern).



Abschnittsfeuerwehrkommandant **BR Karl Braun** und Bezirksfeuerwehrkommandant **OBR Walter Harauer** würdigten die Leistung des **Bewerbsleiters BR Karl Graf** und den Teamgeist sowie die Fairness der angetretenen Bewerbungsgruppen, welche zum großen Erfolg des Abschnittsfeuerwehrleistungsbewerbes beigetragen haben.

Im Anschluss an die Siegerverkündung wurden die Spitzenplätze der einzelnen Bewerbungsgruppen beim Fest der FF Gföhl dementsprechend gefeiert.



Foto links: Perfekte und präzise Arbeit des Berechnungsausschusses (Leitung Martin Boyer, links stehend und Michael Baumgartner).

Foto Mitte: Der Aufbau der Bewerbungsgeräte fand bereits am frühen Morgen unter großartiger Unterstützung zahlreicher Kameraden statt. Leopold Aschauer leistete perfekte Vorbereitung. Dank gebührt dem SC Admira Gföhl: er verlegte ein Spiel, damit unsere Bewerbe auf dem Sportplatz stattfinden konnten.

Foto rechts: Umweltfreundlich agierten unsere Feuerwehrjugend-Mitglieder Matthias Aigner (links) und Matthias Kreuzer (rechts) beim Transport der Strahlrohre für den Staffellauf.

1. Juli 2005: 1 Gruppe erwirbt FLA Silber beim Landesbewerb in Traisen



Am 1. Juli 2005 traten unter Führung von Kdt.Stv. Josef Schübl **acht Mitglieder der FF Gföhl erstmals zum Bewerb um das FLA in Silber** an und konnten dieses problemlos erwerben.

Die 9 Positionen wurden wie folgt ausgelost:

GK Spreitzer Helmut, MA Schübl Josef, ATF Hauer Richard, WTF Spreitzer Walpurga, STF Lackner Leonhard (vorne v. l.), sowie ME Doppler Roman, ATM Kurz Wolfgang, WTM Lemmerhofer Johannes und STM Topf Jürgen (hinten v.l.).

22. Oktober 2005: Ausbildungsprüfung Löscheinsatz – 18 Teilnehmer

2 Gruppen (18 Mitglieder) absolvierten am 22. Oktober 2005 die Variante 4B (Rüstlöschfahrzeug) der neuen "Ausbildungsprüfung Löscheinsatz". Mit den 7 Absolventen des Vorjahres (Variante 3B/TLF) haben **bereits 25 Mitglieder diese Ausbildungsprüfung** erfolgreich abgelegt.

Oberbrandrat Peter Juster, Vorsitzender des Ausbildungsausschusses beim NÖ Landesfeuerwehrverband und "Vater" dieser Ausbildungsprüfung, konnte sich von einer tadellosen Arbeit und der Umsetzung in der Praxis überzeugen. Für die Ausbildung sorgte in erster Linie HBI Josef Schübl. Die Prüfung wurde vom Team unter Hauptprüfer HBI Roland Kormesser abgenommen.



Gruppe 1:

GKDT DI Stefan Tiefenbacher,
MA Klaus Schmöger,
ME Herbert Haslinger,
ATRF Gerhard Schödl,
ATRM Martin Schödl,
WTRF Kurt Haslinger,
WTRM Johann Schödl,
STRF Renate Schödl,
STRM Elisabeth Schödl.
(von links)



Gruppe 2:

GKDT Ing. Horst Huber (leicht verdeckt),
MA Johannes Lemmerhofer,
ME René Fuchs,
ATRF Christoph Hagmann,
ATRM Roman Doppler,
WTRF Richard Hauer,
WTRM Jürgen Topf,
STRF Helmut Spreitzer,
STRM Walpurga Spreitzer.
(von links)

Ausbildungsprüfung Löscheinsatz im Blitzlicht



Gerätekunde



Knotenkunde „Rettungsschlinge“



Erste Hilfe



Schadstoffkunde –GKdt.



Innenangriff



Abzeichen „Ausbildungsprüfung Löscheinsatz“

3. Dezember 2005: Sprengdienstleistungsabzeichen in Bronze

Der 17. Bewerb um das Sprengdienstleistungsabzeichen fand am 3. Dezember 2005 in der NÖ Landes-Feuerwehrschnule in Tulln statt. Sämtliche Bewerber aus dem Bezirk Krems haben dabei hervorragende Leistungen auf Landesebene erbracht: Bronze:

- 2. Platz: Stefan Steller, FF Krems,
- 3. Platz: Stefan Riegler, FF Gföhl,**
- 4. Platz: Thomas Murth, FF Spitz und
- 6. Platz: DI Stefan Tiefenbacher, FF Gföhl.**

Hauptfeuerwehrmann DI Stefan Tiefenbacher (links) und Löschmeister Stefan Riegler (rechts).



Auszug aus den Übungen 2005

13. April 2005: Die FF Gföhl übte auf dem Gelände der Fa. Schulz (rechts), wo man u.a. ideale Bedingungen (schweres Gerät) für den Einsatz von Seilwinde und Umlenkrolle vorfand. OLM Klaus Schmöger leitete die Übung.



7. Mai 2005: Bei der Fa. Chabek in Jaidhof fand am 7. Mai die **Übung des Unterabschnittes 1** (Gföhl, Jaidhof, Eisengraben, Reitern und Seeb) statt (links). Leitung: Unterabschnittsfeuerwehrkommandant HBI Josef Schübl.

29. August 2005: Mit Schere und Spreizer wurde auf dem Gelände der FF Gföhl geübt (rechts). 2 Autowracks standen als Übungsobjekte zur Verfügung.



Im Gföhler Bad und beim Biotop beim Bad wurde am **10.10.2005** der Einsatz der Tragkraftspritze geübt (links).

Bei der **Fa. Eckl** in der Langenloiser Straße fand am **29. Oktober 2005** die Schlussübung der FF Gföhl statt. Übungsleitung: Christoph Hagmann.



Abschnittsfeuerwehrtag 8. April 2005

In der Veranstaltungshalle in Lichtenau fand am 8. April 2005 der Abschnittsfeuerwehrtag des Feuerwehrabschnittes Gföhl statt, wo Abschnittsfeuerwehrkommandant **Brandrat Karl Braun** Rechenschaft über das vergangene Jahr 2004 legte.

1.764 Mitglieder des Feuerwehrabschnittes Gföhl leisteten im Jahr 2004 insgesamt 5.254 Einsatzstunden, den 36 Feuerwehren des Abschnittes gehören über 1.400 Mitglieder an.

3. Landtagspräsident Ing. Hans Penz dankte für die Einsatzbereitschaft, und überreichte anschließend in Vertretung des Landeshauptmannes Ehrenzeichen des Bundeslandes Niederösterreich für langjährige Tätigkeit im Feuerwehrwesen (25, 40 und 50 Jahre). **Bezirksfeuerwehrkommandant Walter Harauer** berichtete über Aktuelles aus dem Landesfeuerwehrverband, ehrte anschließend vier Mitglieder für 60-jährige Tätigkeit und verlieh mehrere Verdienstzeichen.

189 Mitglieder des Abschnittes besitzen das Funkleistungsabzeichen, 122 Mitglieder aus den Feuerwehren Gföhl (55), Lichtenau (28), Wolfshoferamt (23), Krumau am Kamp (13) und Eisengraben (5) haben mit Ende 2004 bereits die Leistungsprüfung Technische Hilfeleistung absolviert, 7 Mitglieder der FF Gföhl haben die neue Ausbildungsprüfung Löscheinsatz abgelegt. 573 Mitglieder der 36 Feuerwehren des Abschnittes sind ausgebildete Atemschutzgeräteträger. An fünf Abenden werden die Feuerwehren in das neue EDV-Programm „F-Disk“ eingeführt.

Mit der Florianiplakette des NÖ Landesfeuerwehrverbandes wurde Herbert Kopitar, Sperkenthal, ausgezeichnet. Eine besondere Ehrung erhielt der frühere Kommandant der FF Hohenstein, Karl Himmetzberger: er betreut seit Jahrzehnten den Hochwasserpegel und erhielt zum Dank die „Feuerwehrmedaille in Gold“ der FF Krems.

Geehrt wurden auch Mitglieder der FF Gföhl:



Karl Wandl und Robert Haslinger für 50-jährige Tätigkeit,
Franz Aschauer für 40-jährige Tätigkeit,
LM Ing. Gerald Rainer und HFM Georg Kreuzer erhielten das Verdienstzeichen 3. Klasse des NÖ Landesfeuerwehrverbandes.

Bürgermeister Karl Simlinger und Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Walter Harauer gratulierten.

Homepage www.feuerwehr.gfoehl.at Neuer Auftritt seit April 2005 (WVNET)

Zu Jahresbeginn haben wir den Auftritt unserer Homepage mit dem Wechsel zum WVNET erheblich verbessern können. Die benutzerfreundliche CMS-Wartung versetzt und seit April 2005 in die Lage, topaktuell zu berichten. Die Zugriffszahlen sind täglich im Steigen begriffen. Durch unsere aktuellen Einsatzberichte hatten wir seit 8. April 2005 – 31.12.2005 z.B. **4.045 unterschiedliche Besucher** mit **8.855 Zugriffen**. Allein am 4. Jänner 2006 wurden 154 Zugriffe verzeichnet.

Für eine aktuelle Berichterstattung ist es notwendig, dass alle Aktivitäten der FF Gföhl mit unserer Digitalkamera festgehalten werden (Einsätze, Übungen, Jugend, Veranstaltungen, Feste, etc.).

Die Homepage dient aber auch allen Mitgliedern zur aktuellen Information. Sie soll in nächster Zeit noch weiter ausgebaut werden, dafür bedarf es allerdings noch einiger Mitarbeiter.

Über das neue Gföhl-Logo auf der Startseite unserer FF-Homepage sind wir per Mausklick mit der Stadtgemeinde Gföhl-Homepage verlinkt.





6.2.2005: Schitag auf dem Hochkar:



Einen tollen Schitag auf dem Hochkar verbrachten am 6. Februar 2005 die Mitglieder der Gföhler Feuerwehrjugend. Mit dabei auch Kommandant Karl Braun, Jugendführer Jürgen Topf, Kurt Haslinger und Klaus Schmöger (von links) sowie Oberverwalterin Renate Schödl (Mitte). Die neuen Feuerwehrstrickmützen leisteten an diesem sonnigen, jedoch sehr kalten Wintertag beste Dienste.

26. Februar 2005: Fertigkeitsabzeichen "Feuerwehrsicherheit und Erste Hilfe"

Mitglieder der Feuerwehrjugend Gföhl erwarben am 26. Februar das Fertigkeitsabzeichen Feuerwehrsicherheit und Erste Hilfe. Die Ausbildung lag in den Händen von Jugendführer Jürgen Topf, Kommandant Karl Braun überwachte die Prüfung und überreichte Urkunden und Abzeichen.



9. April 2005 Wissenstest in Langenlois: Alle haben bestanden



Beim Wissenstest in Langenlois am Samstag, 9.4.2005, haben alle 11 angetretenen Mitglieder der Feuerwehrjugend Gföhl das Bewerbungsziel ohne Fehlerpunkte erreichen können. Es war ein eindrucksvoller Nachmittag mit Besuchsmöglichkeit im Loisium.



Feuerwehrjugend: Christian Doppler – neues Mitglied

Wir begrüßten am 3. Juni 2005 ganz herzlich Christian Doppler aus Gföhl, Großkühbergweg 37, als neues Mitglied bei unserer Feuerwehrjugend. Christian ist kurz nach Vollendung seines 10. Lebensjahres mit 3.6.2005 in die Jugend eingetreten und übt bereits fleißig mit.

Samstag, 11. Juni 2005:

25. Bezirks-Jugendleistungsbewerb in Senftenberg

Am 11. Juni nahm eine Gruppe der FF-Jugend Gföhl am 25. Bezirksjugendbewerb in Senftenberg teil und erreichte dabei 933 Punkte. Matthias Bruckner erwarb das FJBewerbsabzeichen in Bronze (948 Punkte), Michael Spreitzer (936 Punkte) und Florian Völker (935,1 Punkte) das FJLA in Silber



Samstag, 25. Juni 2005

Bezirks-Jugendleistungsbewerb des Bezirkes Tulln in Grafenwörth

Beim Bezirks-Jugendleistungsbewerb in Grafenwörth erreichte die FF-Jugend Gföhl im **Bewerb Silber** 965,4 Punkte (Aigner Matthias, Hut Andreas, Nagl Sandra, Simlinger Florian, Völker Florian, Aschauer Stefan, Kreuzer Matthias, Schödl Julia und Topf Thomas. Beim **Einzelbewerb** erreichte in **Bronze** Matthias Bruckner 946,1 Punkte, in **Silber** Matthias Haslinger 940,3 Punkte.

Samstag, 3. September 2005

FF-Jugend Gföhl beim "Tag der offenen Tür" in Kaserne Mautern

Gemeinsam mit ihrem Jugendführer Jürgen Topf besuchten Mitglieder der Gföhler FF-Jugend am 3. September den "Tag der offenen Tür" in der Kaserne Mautern, an dem auch die "Blaulicht-Organisationen" Feuerwehr, Polizei und Rettung waren vertreten waren.

Dort traf man auch Kommandant Karl Braun, der die Ausbildungsprüfung Löscheinsatz vorstellte und als Kommentator der Leistungsprüfung Technische Hilfeleistung eingesetzt war.



7. – 10. Juli 2005:

33. Landestreffen der NÖ Feuerwehrjugend und Landes- Feuerwehrjugendleistungsbewerb

Am 33. Landestreffen der NÖ Feuerwehrjugend, verbunden mit dem Landes-
Feuerwehrjugendleistungsbewerb, vom 7. – 10. Juli 2005 nahm die **Feuerwehrjugend der FF Gföhl**
teil. Leider musste das Lager bereits am Freitag, 8. Juli, wegen des herrschenden Regens
abgebrochen werden.

Abfahrt war am Donnerstag, 7. Juli 2005 um 6.00 Uhr vom FF-Haus in Gföhl. 14 Personen (2
Betreuer, 2 Mädchen, 10 Burschen) setzten sich mit 2 Fahrzeugen (Kommando, KLF) in Marsch.
Alles hatte so schön begonnen: Die Gföhler FF-Jugend unter Führung von Jürgen Topf und Renate
Schödl hatten am Donnerstag noch ihre Zelte aufgebaut. Der starke Regen in der Nacht zum Freitag
sorgte jedoch für Chaos. Schließlich fällten die Verantwortlichen den einzigen richtigen Entschluss:
im Hinblick auf die Wettervorhersage wurde das Lager, es war bis Sonntag geplant, am **Freitag
nachmittags (nach eingehender Beratung und Besprechung) abgebrochen**: Sintflutartige Regenfälle
hatten das Lagergelände in ein einziges Schlammbad verwandelt.



*Die Gföhler
Jugendgruppe
bei ihrem
Eintreffen in
Gföhl am
Freitag-
Abend.*

Am **Freitagvormittag** hatte Jugendführer **Jürgen Topf** noch Ersatzbekleidung von den Eltern aus
Gföhl ins Lager geholt.

4.503 Teilnehmer waren mit großen Erwartungen angereist, nur ein kleiner Teil konnte auch die
Bewerbe absolvieren.

Seitens der FF-Jugend Gföhl traten noch am **Donnerstagnachmittag zum Feuerwehrjugend-
Bewerbsabzeichen an**:

Matthias Bruckner, erstmals auf der FJBA Bronze 925,7 Punkte

Matthias Haslinger, FJBA Silber 946,47 Punkte

Florian Völker, FJBA Silber 943,7 Punkte

Stefan Aschauer schaffte es gerade noch am Freitag um 8 Uhr früh gemeinsam mit der FF-Jugend
von Obergrafendorf zum **Feuerwehr-Jugendleistungsabzeichen in Bronze** anzutreten.

Die restliche Mannschaft, angemeldet zum FJLA Silber am Samstag, musste sich noch gedulden: Der
Bewerb wurde dann am 4. September 2005 nachgeholt.

Am Freitagabend gegen 21 Uhr konnten schließlich alle Lagerteilnehmer wieder wohlbehalten und
gesund von Kommandant Karl Braun empfangen und den Eltern übergeben werden.

Grundsätzlich hervorzuheben:

Die Verpflegung war wie immer hervorragend (Küchenzug des Landesfeuerwehrverbandes – großes
Lob), auch das Gelände und das Lager war grundsätzlich gut angelegt.

Samstag, 7. Jänner 2006:

Jugend erwirbt Fertigungsabzeichen "Feuerwehrtechnik"



Nach Vorbereitung durch Jugendführer Jürgen Topf – und nachdem der für Dezember 2005 geplante Termine nicht zustande kam – absolvierten 10 Mitglieder das Fertigungsabzeichen "Feuerwehrtechnik", 2 Mitglieder das Spiel "Feuerwehrtechnik". Die Prüfung wurde von Kommandant Karl Braun abgenommen. 1. Reihe: Christian Doppler, Julia Schödl, Sandra Nagl, Florian Völker, Matthias Haslinger: Dahinter: OV Renate Schödl, Matthias Bruckner, Andreas Hut, Matthias Aigner, Florian Simlinger, Thomas Topf, Matthias Kreuzer, LM Jürgen Topf, Stefan Aschauer

Samstag, 10. Dezember 2005:

Jahresabschlussfeier mit Kegeln und Übernachtung im Feuerwehrhaus



Am Samstag, 10. Dezember 2005 fand eine kleine Jahresabschlussfeier statt. Zunächst ging es auf die Kegelbahn nach Ottenstein, anschließend wurden Pizzas in der Küche des FF-Hauses selbst gebacken. Nach einer kleinen Weihnachtsfeier, bei der Geschenke ausgetauscht wurden, folgte ein Spiele- und Fernsehabend, ehe im Schulungsraum die Schlafsäcke ausgerollt wurden. Ein toller Abschluss eines tollen Jugend-Jahres 2005!



Personalbewegungen 2005:

99 Mitglieder am 31.12.2005

Jahr	Eintritt in die FF Gföhl	Von der Jugend zu den Aktiven überstellt	Austritte / Überstellungen zu anderen FF	Überstellungen in die Reserve	Sterbefälle
2005	2	0	3	1	3

Mannschaftsstand am 31.12.2005:	Aktive:	72
	Reserve:	14
	Jugend:	13
	Gesamt:	99

Neueintritte im Jahr 2005:			
03.06.2005	JFM	Christian Doppler	Die Angelobung erfolgte in der Mitgliederversammlung am 20. Jänner 2006
01.10.2005	PFM	Eduard Winkler	

Austritte im Jahr 2005:
Kern Bernhard, Lemmerhofer Franz, Winglhofer Klaus

Beförderungen mit 14.01.2005:	
Zum Feuerwehrmann:	Denk Alexander, Doppler Roman, Hauer Richard, Kurz Wolfgang
Zum Oberfeuerwehrmann:	Simlinger Manuel
Zum Löschmeister (Jugendführer):	Topf Jürgen

Ehrungen, Auszeichnungen, Jubilare



- **75. Geburtstag:**

Ehren-Hauptfeuerwehrmann Franz Aschauer sen.

Geboren am 08.10.1930

Eintritt in die FF Gföhl: 15.01.1955

Franz Aschauer war viele Jahre zu den verschiedensten Anlässen Träger unserer Traditionsfahne.

- **50. Geburtstag:**

Hauptfeuerwehrmann Erich Braun

Geboren am 23.07.1955

Eintritt in die FF Gföhl: 01.01.1972

Das Kommando stellte sich beim Jubilar mit einem kleinen Geschenk ein

(von links: Karl Braun, Josef Schübl, Erich Braun, Johann Lackner, Renate Schödl).



- **50. Geburtstag:**

Löschmeister Konrad Ernst

Geboren am 06.10.1955

Eintritt in die FF Gföhl: 01.09.1976

Kommandant–Stellvertreter der FF Gföhl von 1994 – 2001.

Im Kreise der Choren und Warte überreichten dem loyalen Kameraden Kommandant Karl Braun und Stellvertreter Josef Schübl eine Statue des hl. Florian.



- **40. Geburtstag:**

HFM Franz Aschauer jun.

Geboren am 15.01.1965

HFM Dipl.–Ing. Stefan Tiefenbacher

Geboren am 02.09.1965

HFM Karl Berger

Geboren am 20.09.1965



- **Ehrenzeichen des**

Landes Niederösterreich

für 50-jährige Tätigkeit im Feuerwehrwesen:

Robert Haslinger sen.

Karl Wandl

für 40-jährige Tätigkeit im Feuerwehrwesen:

Franz Aschauer sen.



- **Verdienstzeichen 3. Klasse des NÖ**

Landes–Feuerwehrverbandes

LM Ing. Gerald Rainer und

HFM Georg Kreuzer

Sterbefälle 2005



Ehren-Hauptlöschmeister Walter Planinc

Am 9. Jänner 2005 verstarb wenige Tage vor Vollendung seines 79. Lebensjahres Ehren-Hauptlöschmeister Walter Planinc. Eintritt in die FF Gföhl: 1. April 1952, er war eines unserer längstdienenden Mitglieder. Während seiner über fünfzig Jahre währenden Mitgliedschaft zur Feuerwehr zeichnete er sich immer als bescheidener, verlässlicher und guter Kamerad aus. Auch hier konnte er seine Vielseitigkeit einsetzen. Beim Bau des Feuerwehrhauses leistete er in unermüdlicher Arbeit viele Stunden. Walter Planinc bekleidete viele Jahre die Funktion eines Gruppenkommandanten,

absolvierte zahlreiche Kurse und Ausbildungen und erwarb das Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold, darüber hinaus wirkte er viele Jahre bei Abschnitts- und Bezirksbewerben als Bewerber mit. Walter Planinc wurde am 14. Jänner zu Grabe getragen.



Ehren-Hauptfeuerwehrmann Erich Gschwandtner-Enzinger

Am 31. Mai 2005 verstarb Ehren-Hauptfeuerwehrmann Erich Gschwandtner-Enzinger im Alter von 65 Jahren. Erich Gschwandtner-Enzinger wurde am 8. März 1940 in Eisenbergeramt geboren. Er erlernte zunächst das Maurerhandwerk, wirkte dann aber in anderen Berufen, als Baggerfahrer, Bus- und LKW-Chauffeur. Seit 1966 bis zu seinem Tode war er ununterbrochen aktives Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Gföhl. Er zeichnete sich durch große Einsatzbereitschaft aus und war Vielen von uns ein guter Ratgeber in der Kraftfahrerausbildung. Er wurde am 3. Juni beerdigt.

Ehren-Kommandant Erwin Redl

Am 31. August 2005 verstarb im 74. Lebensjahr Ehrenkommandant Erwin Redl. 56 Jahre war Erwin Redl Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Gföhl, deren Entwicklung er namhaft mitgestalten konnte:

Als Kommandant-Stellvertreter zwischen 1968 und 1974 und als deren Kommandant von 1974 bis 1991. Im Abschnitt Gföhl wirkte Erwin Redl 15 Jahre lang als Abschnittsfeuerwehrkommandant-Stellvertreter. Als Bewerber und Bewerbungsleiter bei verschiedenen Feuerwehrleistungsbewerben hat Erwin Redl einen hervorragenden Ruf genossen.

Als wir 1992 mit dem Bau unseres neuen Feuerwehrhauses beginnen konnten, stand uns Erwin, obwohl nicht mehr in Funktionen, selbstverständlich mit Rat und Tat zur Seite. Geradlinigkeit und Offenheit, manchmal auch Direktheit, jedoch nie verletzend: das waren seine Markenzeichen. Und obwohl er in seinem Leben auch so manchen Schicksalsschlag einstecken musste, blieben ihm trotz allem Humor und Schlagfertigkeit erhalten.

Der Niederösterreichische Landes-Feuerwehrverband würdigte die Tätigkeit Erwin Redls mit den Verdienstzeichen 3. und 2. Klasse, der Österreichische Bundesfeuerwehrverband mit den Verdienstzeichen 3. und 2. Stufe. Die Gemeinde Gföhl dankte Erwin Redl anlässlich seines Ausscheidens aus seinen offiziellen Feuerwehrfunktionen mit der Wappenplakette in Silber. Erwin Redl wurde am 9. September zu Grabe getragen. 170 Feuerwehrmitglieder aus ganz Niederösterreich, darunter viele Bewerberkollegen, Landesfeuerwehrkdt.-Stv. Ing. Schanda u.v.a. gaben ihm das letzte Geleit.



Anzahl Leistungsabzeichen

Aktive und Reserve in der FF Gföhl

(Stand 31.12.2005)

Feuerwehrleistungsabzeichen:

FLA Gold	24	
FLA Silber	54	
FLA Bronze	4	82

Funkleistungsabzeichen:

Funkleistungsabzeichen Gold	2	
Funkleistungsabzeichen Silber	1	
Funkleistungsabzeichen Bronze	8	
Funkleistungsabzeichen ab 2000 neu)	11	22

Sprengdienstleistungsprüfung:

Sprengdienstleistungsprüfung Gold	2	
Sprengdienstleistungsprüfung Silber	2	
Sprengdienstleistungsprüfung Bronze	5	9

Leistungsprüfung Technische Hilfeleistung:

Technische Hilfeleistung Stufe 1 /Bronze	13	
Technische Hilfeleistung Stufe 2/Silber	19	
Technische Hilfeleistung Stufe 3/Gold	22	54

Ausbildungsprüfung Löscheinsatz:

Ausbildungsprüfung Löscheinsatz Stufe 1 / Bronze	25	25
---	----	-----------

Angegeben ist immer die bisher höchste Stufe:

Tätigkeitsberichte der Chargen und Warte

Atenschutz 2005

LM Stefan Riegler



- **21.02.2005 – Atemschutzübung im Feuerwehrhaus Gföhl**
6 Atemschutzgeräte im Einsatz
11 Atemschutzgeräteträger waren anwesend
- **07.09.2005 – Vorbereitung für Atemschutzgeräteträgerlehrgang**
Kurz Wolfgang, Doppler Roman, Hauer Richard, Denk Alexander
- **01.04.–02.04.2005 – Atemschutzgeräteträgerlehrgang**
Kurz Wolfgang, Doppler Roman, Hauer Richard, Denk Alexander
- **01.04.2005 – Brandeinsatz bei Fam. Haslinger in Reitern 8**
3 Atemschutzgeräte im Einsatz
- **19.09.2005 – Atemschutzübung im Haus von Fam. Haslinger**
6 Atemschutzgeräte im Einsatz, 15 Atemschutzgeräteträger waren anwesend
- **31.10.2005 – Brandeinsatz bei Fam. Bernhard in Gföhl, Feldgasse**
6 Atemschutzgeräte im Einsatz
- **Jährliche Geräteüberprüfung im FF-Haus Gföhl am 03., 06. und 17.10.2005**

Wie schon in den letzten Jahren wurde die Überprüfung der Atemschutzgeräte des Abschnittes Gföhl, mit dem Prüfstand des BFK Krems, von Abschnittssachbearbeiter HFM Karl Salzer, LM Stefan Riegler und LM Gottfried Gießrigl durchgeführt.

Gerätestand am 31.12.2005:

9	Atemschutzgeräte
18	Reserveflaschen
24	Masken
1	Maskendichtprüfgerät (Eigentum des Abschnittes Gföhl)
1	Nebelgerät (Eigentum des Abschnittes Gföhl)

Im Laufe des Jahres wurden bei Geräten und Masken der eigenen Feuerwehr und anderen Feuerwehren aus dem Abschnitt Reparaturen und Überprüfungen durchgeführt.

Atemluftfüllanlage:

Im Jahr 2005 wurden mit unserer Atemluftfüllanlage 371 Flaschen durch das Füllpersonal der FF Gföhl gefüllt. Der Kompressor war dabei 22 Stunden in Betrieb.



Fahrmeister 2005

OBI Johann Lackner / Stv. OLM Klaus Schmöger



Fahrzeugstand am 31.12.2005:

	Fahrzeug, Gerät:	Type:	Baujahr:	In Verwendung bei der FF Gföhl seit:	Kilometerstand am 31.12.2005:
1	TLF 4000	Mercedes 1226	1989	12/1989	23.070
1	Rüstlöschfahrzeug	Steyr 18 S 28	2002	11.7.2002	3.446
1	Drehleiter	Steyr 15 S 23	1997	04/1997	5.662
1	KLF	VW LT 35	1986	1986	29.858
1	Kommando/MTF	VW 70 Bus	1991	1997	230.869
1	Atemluftfüllanlage	Binder	1988	1988	
1	Abschleppachse	Thor	1993	1994	
1	Bootsanhänger	Harbeck	1998	08.05.2002	
1	Tragkraftspritze	Fox	2001	4.7.2001	

Als Museumsfahrzeug in Verwendung und aus der offiziellen Mindestausrüstung mit 31.12.2002 (durch Inbetriebnahme des RLF 2000-A) ausgeschieden:

1	TLF 2000	Steyr 586	Bj. 1963	1963	34.499
---	----------	-----------	----------	------	--------

Im Jahr 2005 durchgeführte Arbeiten an den Fahrzeugen:

TLF 4000: Pickerl Fa. Fragner, Langenlois, neue Bereifung (Kosten von 2.340,-- Euro wurden von Stadtgemeinde Gföhl übernommen), Unterboden eingesprüht, Druckminderer repariert.

RLF-A 2000: Pickerl bei Fa. Fragner, Langenlois, Unterboden eingesprüht.

Drehleiter DLK 23-12: Pickerl bei Fa. Fragner, Langenlois, Überprüfung durch Fa. Magirus, Öldruckanzeige repariert (Fa. Fragner), Leitersatz geschmiert, Druckminderer repariert, Unterboden eingesprüht.

KLF: Pickerl im Lagerhaus Gföhl

Atemluft-Anhänger:

Pickerl bei Fa. Fragner, Langenlois



Abschleppachse: Pickerl bei Fa. Fragner, Langenlois, 4 Zugfedern erneuert, 8 Federn nachbeschafft (Lager)

Kommando: Pickerl im Lagerhaus Gföhl, Motoröl und Ölfilter gewechselt.

Bootsanhänger: Pickerl bei Fa. Fragner, Langenlois

TLF 2000: Pickerl bei Fa. Fragner, Langenlois,

Sonstige laufende Arbeiten

In den Wintermonaten wurden mehrmals die Schneeketten bei den Fahrzeugen montiert. Hier wird dem „Schneekettenteam“, gedankt, das im vergangenen Jahr mehrmals spontan in Aktion getreten ist. Für die ständige Instandhaltung der Fahrzeuge ist die Mitwirkung des Monatsdienstes unbedingt erforderlich!

Fahrmeister Johann Lackner – Abschied nach 30 Jahren Tätigkeit

Mit der neuen Funktionsperiode ab 2006 hat Fahrmeister Johann Lackner gebeten, einen Nachfolger zu ernennen. „Schani“ war seit **Mai 1976 – also seit 30 Jahren! – für den tadellosen Zustand unserer Fahrzeuge verantwortlich**, wofür ihm unser herzlichster Dank gilt. Er wird uns auch weiterhin mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Ausbildung 2005

1. Kommandant–Stv. HBI Josef Schübl, Ausbildungsbeauftragter



Lehrgangsbesuche 2005:

Funklehrgang:

Lg.Nr.: 13600 am 18.01.2005 in Langenlois: Kurz Wolfgang, Hauer Richard, Doppler Roman

Atemschutzlehrgang: Am 05.04.2005 in Schiltern: Kurz Wolfgang, Hauer Richard, Doppler Roman

Gruppenkommandantenlehrgang: Fuchs René und Hagmann Christoph

Fortbildungsseminare, Fortbildungslehrgänge 2005

Feuerwehrkommandanten–Fortbildung: 19.02.2005 in Krems: Braun Karl, Schübl Josef

Fortbildungslehrgang für Bezirksausbilder Grundlehrgang Okt. 2005: Schübl Josef

Fortbildungslehrgang für Bezirks– und Abschnittsfeuerwehrkommandanten

18. und 19.11.2005 in Tulln: Braun Karl

Fortbildungslehrgang Sprengdienst: DI Tiefenbacher Stefan, Riegler Stefan



Nachrichtendienst 2005

LM Gerald Riegler, Nachrichtenwart

•Gerätestand am 31.12.2005:

1	Fixstation
6	Fahrzeugstationen
6	Handfunkgeräte
53	Personenrufempfänger
1	Mobiltelefon (Kommandofahrzeug)
1	Blue Box

• Proberufe 2005:

Der Proberuf für Personenrufempfänger findet jeden Montag um 18.30 Uhr statt.

Jeweils jeden letzten Sonntag im Monat wird der Funk-Proberuf um 08.30 Uhr vom Dienstzimmer der FF Gföhl für den gesamten Abschnitt von Walter Knödlstorfer und den eingeteilten Kameraden(innen) durchgeführt.

!!Bitte die Mannschaftseinteilung im Dienstzimmer (Info-Wand) beachten!!

• Den Funklehrgang absolvierten am 03. und 04. Jänner 2005: 3 Mitglieder.

• 5 Mitglieder erwarben am 05. März das Funkleistungsabzeichen.

• Funkübung:

Bei der diesjährigen Funkübung am 11. März 2005 war die FF Gföhl für die Übungsleitung zuständig. Neben den neuen Funkern war auch unser Felix wieder im Einsatz.

• Zivilschutz-Probealarm:

Am Samstag, 01. Oktober wurde der jährliche Zivilschutzprobealarm durchgeführt.

•Gerätewartung und -Reparatur in Eigenregie oder durch Fachfirmen:

Personenrufempfänger:

Akkus und Gehäuse erneuern, Ladegeräte reparieren, Kontaktfehler beheben

Sirenenfernsteuerung:

Austausch der defekten Komponenten durch die Funkwerkstätte Tulln am 07. Juli 2005



• 10 neue Pager – Ankauf 2005:

Im November 2005 wurden 10 neue Pager als Ersatz für alte defekte Geräte angeschafft. Nachstehend eine kurze Beschreibung der neuen Geräte:

RE 429NT+ MEMO:

- Ideal für Einsatz- und Führungskräfte sowie Funktionsträger mit Sonderaufgaben oder einfach für Anwender die etwas mehr Funktionalität fordern.

Zusätzlich zu den Leistungsmerkmalen des Quattrino VOICE bietet der MEMO einen **Sprachspeicher mit 80 Sekunden Aufzeichnungskapazität**. Jede Anweisung wird **archiviert und kann beliebig oft abgehört** werden.

• Darüber hinaus besitzt der Quattrino MEMO:

Sprachspeicher für 80 Sekunden, Alarmtimer, schaltbarer Mithör-Betrieb (offener Betrieb), Alarmanzeige mit 3-stelliger Kennung (frei programmierbar), Batteriefüllstandsanzeige, Rufhinweispfeile, programmierbare Rufwiederholung, robustes und handliches IP54 Gehäuse.





Zeugmeister-Tätigkeiten 2005

OBM Leopold Aschauer/Stv. OLM Alois Tiefenbacher



Auch im Jahr 2005 wurden verschiedene Reinigungsarbeiten und Reparaturen durchgeführt. Bei einigen Kameraden mussten Bekleidungsteile ausgetauscht werden.

Einige Jungfeuerwehrmänner wurden neu eingekleidet.

Inventar – Überprüfungen:

Das Gesamte Inventar wurde auch heuer wieder überprüft, Reinigungs- und Reparaturarbeiten wurden durchgeführt. Bei einigen Kameraden wurden Bekleidungsteile ausgetauscht.

Anschaffungen 2005:

- 9 Arbeitshosen
- 2 Arbeitsblusen
- 5 Dienstblusen
- 4 Diensthosen
- 6 Textilgürtel
- 2 Pullover blau
- 1 Dienstkappe
- 1 S – Hemd
- 3 C – Schläuche
- 3 B – Schläuche
- 100 Strickmützen schwarz mit Aufschrift gelb „Feuerwehr Gföhl“
- 10 Brandschutzhauben
- 10 Warnüberwürfe (orange)
- 6 Helmlampen
- 1 Hydrantenschlüssel
- 1 Stehleiter – Holz
- 10 Piepser mit Sprachdurchsage
- 2 Stoppuhren

Ausgeschieden 2005:

- 4 Handlampen
- 6 Dienstkappen
- 6 Dienstblusen
- 7 Arbeitshosen
- 3 T – Shirt
- 1 Stoppuhr

Verluste 2005:

- 1 Wasserschlauch ½“ 15 m(Stiefelwaschanlage)
- 1 Wasserschlauch ½“ 1,5 m mit Waschbürste(Stiefelwaschanlage)
- 2 Verkehrsleitkegel
- 1 Schlauchhalter
- 1 Seitenschneider (Mechanikerwerkstätte)

Wir, die Zeugmeister Alois Tiefenbacher und Leopold Aschauer, bedanken uns für die Mithilfe an den Feuerwehr-Montagen und wünschen für das Jahr 2006 alles Gute.

Anschaffungen, Modernisierungen 2005

Zur Verbesserung und Ergänzung unserer Ausrüstung wurden 2005 angekauft:



100 Stück Strickmützen

mit Bestickung „Feuerwehr Gföhl“ (Fa. Krumbholz, Krems)



6 Stk. Helmlampen mit Halterungen
(Fa. Weichseldorfer, Untermeisling)



**10 weitere Stück
Einsatzjacken**
mit Aufschrift
„Feuerwehr Gföhl“
(Fa. Texport)



10 Stück Warnüberwürfe „Feuerwehr“
(Fa. Weichseldorfer, Untermeisling)



10 weitere Stück Rufempfänger
„Quattrino Memo +“ (Fa. Swissphone)

10 weitere Stück Brandschutzhauben
(Fa. Weichseldorfer, Untermeisling)



1991 – 2005: 15 Jahre in Schlagzeilen



Zwei Funktionsperioden (insgesamt 10 Jahre) mit voller Kraft – das habe ich mir bei meiner ersten Wahl zum Kommandanten der FF Gföhl am 19. Jänner 1991 vorgenommen. Geworden sind es bisher drei Perioden (15 Jahre), in denen ich versucht habe, für „meine“ Feuerwehr alles zu tun, um die älteste Organisation der Gemeinde in eine sichere Zukunft zu führen.

Wir halten derzeit bei einem guten Mitgliederstand, auch die Investitionen der letzten 15 Jahre (neues Feuerwehrhaus, Drehleiter, Kommandofahrzeug, Rüstlöschfahrzeug, Neuausstattung mit zeitgemäßer Einsatzbekleidung, wie Helmen, Overalls, Einsatzjacken, Stiefel, etc.) waren gut angelegt und haben wesentlich zur Erhöhung der Schlagkraft der FF Gföhl beigetragen.

2006 stelle ich mich endgültig ein letztes Mal der Wahl als Kommandant der FF Gföhl und als Abschnittsfeuerwehrkommandant. Bis spätestens 2011 können jetzt junge, unverbrauchte Leute, die Chance wahrnehmen, sich auf die Generationsablässe gründlich vorzubereiten.

Ich bedanke mich bei allen, die meine Arbeit für die FF Gföhl bisher unterstützt haben!

1991

19.1.1991 – Neuwahl des Kommandos, Erwin Redl (+) und Hans Pernerstorfer stehen für eine Wiederwahl nach je 17-jähriger Tätigkeit nicht mehr zur Verfügung, Karl Braun wird zum Kommandanten, Felix Hameder zu dessen Stellvertreter gewählt, 1. Platzl-Fest beim Arzthaus, Segnung des im Dezember 1990 gelieferten TLF 4000, Mercedes 1226. Ein Personal-Computer und Feuerwehr-Programme werden angeschafft. Kommandant Karl Braun wird zum Unterabschnitts- und Abschnittsfeuerwehrkommandanten-Stellvertreter gewählt, Am 8.12.1991 stirbt Abschnittsfeuerwehrkommandant Silvester Aschauer. Eine Gruppe nimmt am Landes-Feuerwehrleistungsbewerb in Traiskirchen teil. Einsätze 1991: 12 Brand, 31 Sicherheitsdienste, 130 Technische, Gesamt: 173. Durch den Eintritt von 12 neuen Mitgliedern erhöht sich der Mannschaftsstand auf 82 Mitglieder (74 Aktive, 8 Reservisten).

1992

Nach langwierigen Verhandlungen und Gesprächen mit der Gemeinde, intensiver Vorbereitung und Sicherstellung der Finanzierung findet am 24.10.1992 die Spatenstichfeier für das neue Feuerwehrhaus statt, Baubeginn ist am 27.10.1992. Wir verpflichten uns nicht nur, die komplette Innenausstattung beizusteuern, wir stellen auch unser ehemaliges Grundstück beim Arzthaus (heute Parkplatz gegenüber Haus Aschauer Martin) der Gemeinde kostenlos zur Verfügung. Die Kostenschätzung für die reinen Baukosten belaufen sich auf 9,534.000,-- S, dank unserer Eigenleistungen, aber auch der hervorragenden Arbeit von Bauleiter Ing. Albert werden die Baukosten von der Gemeinde per 29.6.1994 inkl. aller Steuern und Abgaben mit 8,970.647,61 S (= 652.000 Euro) abgerechnet. Unser Beitrag, einschließlich von rund 4000 unentgeltlichen Arbeitsstunden, der Kosten für die gesamte Innenausstattung und anderes kann mit rund 2,5 Mio. S

(= 182.000 Euro) beziffert werden. Zu Beginn des Jahres 1992 wird für kroatische Feuerwehrangehörige eine Hilfsaktion gestartet. Karl Braun wird zum neuen Abschnittsfeuerwehrkommandanten gewählt. 2 Gruppen nehmen an den Landes-Feuerwehrleistungsbewerben in Retz teil. Einsätze 1992: 9 Brand, 56 Sicherungsdienst, 181 Technische, Gesamt: 246 Einsätze. Mannschaftsstand am 31.12.1992: 74 Aktive, 7 Reserve, Gesamt: 81 Mitglieder.

1993

125-Jahr-Feier FF Gföhl, Segnung und Übergabe des neuen Feuerwehrhauses in der Bergstraße 29 am 24.10.1993, gemeinsames Feuerwehrbuch aller elf Feuerwehren der Gemeinde, die 17. Bezirks-Feuerwehrleistungsbewerbe des Bezirkes Krems finden in Gföhl statt, das 2. Platzl-Fest wird erstmals auf dem neuen Feuerwergelände veranstaltet, eine neue Abschleppachse muss angeschafft werden. 2 Gruppen nehmen an den Landes-Feuerwehrleistungsbewerben in Waidhofen/Ybbs teil. Mit Einzug in das neue Haus wird der „Feuerwehr-Montag“ eingeführt (Wartung der Fahrzeuge und Geräte, Instandhaltung des Hauses, Verwaltungsarbeiten, etc.). Ehrenkommandant Hans Pernerstorfer erhält anlässlich seines 60. Geburtstages den Ehrenring in Silber der FF Gföhl. Einsätze 1993: 7 Brand, 57 Sicherungsdienst, 152 Technische. Mannschaftsstand am 31.12.1993: 71 Aktive, 6 Reservisten, Gesamt: 77 Mitglieder.

1994

Kdt.Stv. Felix Hameder geht in die gesetzlich vorgeschriebene Reserve, Konrad Ernst wird neuer Stellvertreter, 25 Jahre Feuerwehr-Freundschaft Gföhl – Mühlacker wird mit einem Besuch in Mühlacker gefeiert. Die Trachtenkapelle konzertiert erstmals in der Fahrzeughalle. Bürgermeister Friedrich Reiter und Stadtrat Franz Mold werden mit Dank- und Anerkennungsurkunden für ihre besonderen Verdienste um den Neubau des Feuerwehrhauses ausgezeichnet. Wir trauern um Zeugmeister Friedrich Pemmer und Ehrenverwalter Adolf Tiefenbacher. Einsätze 1994: 11 Brand, 56 Sicherungsdienst, 244 Technische. Zehn neue Mitglieder werden aufgenommen. Mannschaftsstand am 31.12.1994: 76 Aktive, 6 Reserve, Gesamt: 82 Mitglieder.

1995

Gründung der Feuerwehrjugend mit 10 Mitgliedern, das 3. Platzl-Fest wird veranstaltet. 1 Gruppe nimmt am Landes-Feuerwehrleistungsbewerb in Wolkersdorf teil, 12 Männer erwerben in Gföhl das Baden-Württembergische Feuerwehr-Leistungsabzeichen. Die FF Gföhl wird als Stationierungsfeuerwehr für eine Drehleiter festgelegt. Zweites Konzert der Trachtenkapelle in der Fahrzeughalle. Altkommandant Hans Pernerstorfer sen. (Kommandant von 1953 – 1968) feiert seinen 90. Geburtstag. Einsätze 1995: 6 Brand, 43 Sicherungsdienst, 154 Technische, Gesamt: 203 Einsätze. Mannschaftsstand am 31.12.1995: 74 Aktive, 7 Reserve, 10 Jugend, Gesamt: 91.

1996

Am 12. Jänner findet die gesetzliche Neuwahl des Feuerwehrkommandos statt, zum Kommandanten wird wieder Karl Braun gewählt, Stellvertreter wird wieder Konrad Ernst. In weiterer Folge wird Karl Braun zum Kommandanten des Unterabschnittes 1 und zum Abschnittsfeuerwehrkommandanten

gewählt, 7 Neuaufnahmen werden verzeichnet, die Feuerwehrjugend zählt 14 Mitglieder. Der Abschnittsfeuerwehrtag findet im FF-Haus Gföhl statt. Erwin Redl nimmt Abschied als Bewerber und Bewerbungsleiter. 2 Gruppen nehmen an den Landes-Feuerwehrleistungsbewerben in St.Pölten sowie am Bezirksfeuerwehrleistungsbewerb in Thallern teil. Am 23.12.1996 verstirbt Ehrenkommandant Johann Pernerstorfer sen., Kommandant der FF Gföhl von 1953– 1968. Einsätze 1996: 5 Brand, 43 Sicherungsdienste, 154 Technische, Gesamt: 202 Einsätze. Mannschaftsstand am 31.12.1996: 74 Aktive, 7 Reserve, 12 Jugend, Gesamt: 93 Mitglieder.

1997

5 Mitglieder der FF Gföhl erwerben das FLA Gold (Christian Lackner, 2. Platz Nö-weit, Horst Huber, Gerald Rainer, René Schweitzer und Herbert Haslinger). Johann Lackner und Josef Schübl absolvieren als erste die Leistungsprüfung Technische Hilfeleistung und werden als Bewerber tätig. Am Karfreitag bricht in der Flachsfabrik in Rastendorf ein Großbrand aus. Am 7. Juni wird im Rahmen des 4. Platzl-Festes in Anwesenheit von Landesfeuerwehrkommandant Wilfried Weißgärber und Bezirksfeuerwehrkommandant Walter Harauer die neue Drehleiter feierlich übergeben, Bürgermeister Friedrich Reiter und Feuerwehrstadtrat Franz Mold erhalten die Florianiplakette. Die FF Gföhl schließt mit dem Verein "Gföhler Wirtschaft Aktiv" einen Partnerschaftsvertrag, im Gegenzug findet im Feuerwehrhaus die erste "Energie-Haus-Umwelt-Messe" statt. Am selben Tag gibt es auf dem Hauptplatz eine gut besuchte Schauübung und gemeinsam mit den Musikkapellen von Gföhl und Senftenberg den "Großen Österreichischen Zapfenstreich". Am 31. Dezember verstirbt Oberbrandmeister Andreas Rausch. Einsätze 1997: 5 Brand, 42 Sicherungsdienst, 128 Technische, Gesamt: 175 Einsätze. Mannschaftsstand am 31.12.1997: 70 Aktive, 11 Reserve, 9 Jugend, Gesamt: 90 Mitglieder.

1998

Ein kleines Jubiläumsjahr (130-Jahrfeier am 6. Juni im Rahmen des 5. Platzl-Festes in Anwesenheit des 3. Landtagspräsidenten Ing. Johann Penz und vieler Ehrengäste). In Eigenregie wird ein Kommando- und Mannschaftstransportfahrzeug gebaut. Die Feuerwehr erhält eine völlig neue Bekleidung: in einem ersten Schritt werden 65 neue Helme (Auer), 59 Overalls und 32 Schutzjacken angekauft. 37 Männer absolvieren erstmals die Leistungsprüfung Technische Hilfeleistung (Bronze), Gföhl ist damit die erste Feuerwehr im Bezirk. Eine Gruppe nimmt am Landesfeuerwehrleistungsbewerb in Ternitz teil, zwei Gruppen beim Bezirksfeuerwehrleistungsbewerb in Wilhalm. Josef Schübl erwirbt das FLA Gold. Einsätze 1998: 4 Brand, 44 Sicherungsdienste, 110 Technische, Gesamt: 158 Einsätze. Mannschaftsstand am 31.12.1998: 68 Aktive, 12 Reserve, 6 Jugend, Gesamt: 86 Mitglieder.

1999

Bei der Jahreshauptversammlung am 29. Jänner wird Josef Schübl zum zweiten Kommandanten-Stellvertreter gewählt. Erstmals findet der Bezirksfeuerwehrtag in Gföhl (FF-Haus) statt. Nach schweren Niederschlägen stehen am 12. Juli die Keller von 11 Häusern unter Wasser. Eine neue, elektronische Sirene wird auf dem Schmöger-Silo errichtet (stromunabhängig), der Standort der

Sirene auf dem Feuerwehrhaus in der Bergstraße bleibt unverändert, die bisherige Sirene vom alten Rathaus-Turm in der Jaidhofer Gasse kommt in der Betriebsgebiet (Firma Gräser). Beim Landesfeuerwehrleistungsbewerb in Langenlois tritt eine Gruppe an, beim Bezirksleistungsbewerb in Schiltern und beim Abschnittsleistungsbewerb in Krumau am Kamp treten jeweils 2 Gruppen an. Einsätze 1999: 5 Brand, 47 Sicherungsdienst, 128 Technische, Gesamt: 180 Einsätze. Mannschaftsstand am 31.12.1999: 74 Aktive, 13 Reserve, Gesamt: 87 Mitglieder.

2000

Fünf Neuzugänge konnten in diesem Jahr verzeichnet werden. Zum „Tag der offenen Tür“ am 12. März kamen viele Bürger. In der neuen Sporthalle fand am 14. April erstmals der Abschnittsfeuerwehrtag statt. Am 21. Mai fand gemeinsam mit dem Roten Kreuz und der Gendarmerie eine große Einsatzübung auf dem Hauptplatz statt, die Hunderte Schaulustige verfolgten. Vom 2. bis 4. Juni wurde das 6. Platzl-Fest veranstaltet. 2 Gruppen erwarben die „Leistungsprüfung Technische Hilfeleistung“. Damit hatten am Jahresende bereits 40 Mitglieder die Prüfung (31 in Silber, 9 in Bronze) abgelegt. Im Alter von erst 16 Jahren stirbt am 29. Mai Mario Zierlinger an einer schweren Krankheit. Erstmals werden Frauen in die FF Gföhl aufgenommen (Judith Gföhler, Elisabeth und Renate Schödl). Einsätze 2000: 8 Brand, 46 Sicherungsdienst, 126 Technische. Am 31.12.2000 gehörten der FF Gföhl 90 Mitglieder an (77 Aktive und 13 Reserve).

2001

Bei der Mitgliederversammlung am 20. Jänner wird Karl Braun wieder zum Kommandanten gewählt. Josef Schübl wird erster Stellvertreter (bisher 2. Stellvertreter), Konrad Ernst (1. Stellvertreter von 1994 – 2001) kandidiert aus beruflichen Gründen nicht mehr. Am 9. März wird Johann Lackner zum 2. Kommandant-Stellvertreter gewählt. Seit diesem Jahr hat die FF Gföhl eine Homepage. Am 11. November fungiert Landesfeuerwehrkommandant Wilfried Weißgärber als Pate der Weintaufe des Bauernladen-Heurigen. Am 4. Juli wird die neue Tragkraftspritze „FOX“ von der Fa. Rosenbauer geliefert. Zu Beginn des Jahres wurden 66 Paar Einsatzstiefel angekauft. Am 8. September legt eine weitere Gruppe die Leistungsprüfung „Technische Hilfeleistung“ ab. Damit besitzen bereits 49 aktive Mitglieder diese Ausbildung. Am 9. November findet im Feuerwehrhaus Gföhl das 1. Senioren-Bewerter-Treffen statt, das von Erwin Redl organisiert wurde. Beim Bezirksbewerb in Rastendorf nahmen 3 Gruppen, am NÖ Landes-Feuerwehrleistungsbewerb 2 Gruppen teil. Christian Lackner wird 1.12. Landessieger bei der Sprengdienstleistungsprüfung in Silber. Einsätze 2001: 10 Brand, 55 Sicherungsdienst, 104 Technische. Am 31.12.2001 gehörten der FF Gföhl 90 Mitglieder an (75 Aktive und 15 Reserve).

2002

Das Jahr 2002 war ein Katastrophenjahr: Sowohl im März als auch im August gab es ein großes Hochwasser. Beim August-Hochwasser wurden auch das Krems- und Kamptal besonders arg in Mitleidenschaft gezogen. Vom 31. Mai bis 2. Juni wurde das 7. Platzl-Fest veranstaltet. Nach den Jahren 1988 und 1995 wurde 2002 wieder eine Feuerwehr-Jugendgruppe gegründet (2 Mädchen, 4 Burschen). Am 20. Februar 2002 wird das Rüstfahrzeug Mercedes 911 nach Deutschland verkauft. Am 11. Juli wurde das neue Rüstlöschfahrzeug 2000 mit Allrad (Steyr) von der Fa. Rosenbauer abgeholt.

Am 26. Oktober erwarb eine Gruppe erstmals die Leistungsprüfung Technische Hilfeleistung in Gold. Gföhl war auch damit die erste Feuerwehr im Bezirk Krems. Ehrenkommandant Erwin Redl feiert im Feuerwehrhaus seinen 70. Geburtstag. Konrad Ernst wird mit der Ehrennadel in Gold der Stadtgemeinde Gföhl ausgezeichnet. Einsätze 2002: 12 Brand, 44 Brandsicherheitswachen, 160 Technische. Am 31.12.2002 waren 88 Mitglieder registriert (73 Aktive, 15 Reservisten).

2003

In diesem Jahr feierten wir „135 Jahre FF Gföhl“ mit Segnung des neuen Rüstlöschfahrzeuges und der neuen Tragkraftspritze. Vor 10 Jahren, am 24. Oktober 1993, wurde das neue Feuerwehrhaus eröffnet. Vom 30. Mai bis 1. Juni fand das 8. Platzfest, verbunden mit den Jubiläumsfeierlichkeiten, beim Feuerwehrhaus statt. Von den Organisatoren des Bildhauersymposiums wurde uns eine lebensgroße Floriani-Statue geschenkt und beim Feuerwehrhaus aufgestellt. Eine weitere Gruppe legt die Leistungsprüfung Technische Hilfeleistung in Gold, eine andere in Silber ab. Erstmals in der Geschichte der FF Gföhl wird, bedingt durch 11 Eintritte zur Feuerwehrjugend und 4 Neueintritte, die 100-Mitglieder-Grenze überschritten. Einsätze 2003: 7 Brand, 63 Brandsicherheitswachen, 103 Technische. Am Jahresende waren 102 Mitglieder verzeichnet (76 Aktive, 15 Reserve, 11 Jugend).

2004

Sieben Mitglieder der FF Gföhl haben am 9. September 2004 als eine der ersten in Niederösterreich die neue „Ausbildungsprüfung Löscheinsatz“ absolviert. Am 30. Oktober wird ein Teil des Lehrfilmes über die neue Ausbildungsprüfung bei der FF Gföhl gedreht. Am 18. Dezember absolvieren die Feuerwehren Gföhl und Eisengraben (je 5 Mitglieder) Gemeinde überschreitend die Leistungsprüfung Technische Hilfeleistung in Bronze. Beim Stadtfest wirkte die FF Gföhl sowohl als Teilnehmer am Umzug, als auch in der Hintergrundorganisation (Verkehrsregelung, stille Einsatzbereitschaft) mit. Zur Verbesserung der Alarmierung wird eine Blue-Box angekauft. Am 11. Juli stirbt der langjährige Landesfeuerwehrkommandant und Präsident des ÖBFV Erwin Nowak. Am 11. Dezember wird der Rauchfang der ehemaligen Molkerei Gföhl durch Mitglieder der Sprenggruppe 10 im Rahmen einer Übung gesprengt. Einsätze 2004: 7 Brand, 37 Brandsicherheitswachen, 95 Technische. Am Jahresende 2004 waren 105 Mitglieder verzeichnet (75 Aktive, 16 Reserve, 14 Jugend).

2005

Zwei Gruppen absolvieren am 22. Oktober die „Ausbildungsprüfung Löscheinsatz“, 1 Gruppe erwirbt beim LFLB in Traisen das FLA Silber (8 Mitglieder), 5 Mitglieder absolvieren den Funkleistungsbewerb, 2 Mitglieder die Sprengdienstleistungsprüfung. Drei Sterbefälle langjähriger Kameraden sind zu verzeichnen: Ehrenkommandant Erwin Redl (Kdt.Stv. von 1968 –1974, Kommandant von 1974 –1991), Walter Planinc, Erich Gschwandtner-Enzinger. Am 4. Juni fand der 9. Abschnittsfeuerwehrleistungsbewerb des Bezirkes Krems in Gföhl statt, vom 3. – 5. Juni beim Feuerwehrhaus das 9. Platzfest der FF Gföhl. Einsätze 2005: 2 Brand, 32 Brandsicherheitswachen, 87 Technische. Am Jahresende 2005 waren 99 Mitglieder verzeichnet (72 Aktive, 14 Reserve, 13 Jugend).

Einsätze 1991 – 2005:

Jahr	Brand	Sicherungs- dienst	Technische	Eingesetzte Männer	Einsatz- stunden	Einsatz. Kilometer	Gesamt- Einsätze
1991	12	31	130	545	1.558	2.499	173
1992	9	56	181	888	2.377	3.964	246
1993	7	57	152	662	1.732	3.397	216
1994	11	56	244	859	2.077	3.816	311
1995	6	43	154	609	1.239	2.628	203
1996	5	43	154	598	1.309	4.415	202
1997	5	42	128	540	1.529	7.116	175
1998	4	44	110	557	1.304	6.293	158
1999	5	47	128	796	1.880	6.611	180
2000	8	46	126	653	5.365	6.010	180
2001	10	55	104	579	1.390	6.798	169
2002	12	44	160	997	2.722	9.557	216
2003	7	63	103	771	1.794	5.798	173
2004	7	37	95	552	1.207	8.556	139
2005	2	32	87	490	1.016	6.772	121
Gesamt:	110	696	2.056	10.096	28.499	84.230	2.862

Personalbewegungen 1991 – 2000:

Jahr	Eintritte in die FF Gföhl 1991 – 2005	Austritte und Überstellungen zu anderen FF	Sterbefälle 1991 – 2005	Überstellung in die Reserve 1991 – 2005	Von der Jugend zu den Aktiven überstellt
1991	12	1	0	1	0
1992	0	1	1	0	0
1993	0	0	3	0	0
1994	10	1	3	1	0
1995	10	1	0	1	0
1996	7	5	1	1	0
1997	0	1	1	4	3
1998	2	0	0	1	3
1999	1	0	0	1	5
2000	5	1	1	0	0
2001	2	2	0	2	0
2002	0	1	0	0	0
2003	15	0	1	1	0
2004	3	0	0	1	0
2005	2	3	3	1	0
Gesamt:	69	17	14	15	11

Freiwillige Feuerwehr Gföhl

Einsatzstatistik 2005

Einsatzart	Anzahl Einsätze	Eingesetzte Männer	Einsatzstunden
Brand	2	25	29
Brandsicherheitswachen	32	107	458
Technische Einsätze	87	358	529
2005 gesamt:	121	490	1.016



Aufstellung der Technischen Einsätze 2005:	
PKW-, LKW-Bergungen	23
Wasserversorgung Private	12
Tätigkeiten für Gemeinde	19
Geräteverleih, Sonstiges	25
Kanalreinigung Private	4
Pumparbeiten Private	0
Bienen, Wespen	1
Sturmschaden	3
Technische gesamt:	87

Aufstellung der Kilometerleistungen 2005:	
Fahrzeug:	Kilometer:
Kommando/MTF	4.361
Drehleiter (Steyr 15 S 23)	328
TLF 4000 (Mercedes 1226)	757
KLF (VW-LT 35)	593
RLF-A 2000 (Steyr 18 S 28)	542
TLF 2000 (Steyr 586)	104
Abschleppachse	87
KM Gesamt:	6.772